

Petra Heidler | Albin Krczal
Eva Krczal

Wissenschaftlich Arbeiten für Vielbeschäftigte



utb 5607



Eine Arbeitsgemeinschaft der Verlage

Brill | Schöningh – Fink · Paderborn

Brill | Vandenhoeck & Ruprecht · Göttingen – Böhlau Verlag · Wien · Köln

Verlag Barbara Budrich · Opladen · Toronto

facultas · Wien

Haupt Verlag · Bern

Verlag Julius Klinkhardt · Bad Heilbrunn

Mohr Siebeck · Tübingen

Narr Francke Attempto Verlag – expert verlag · Tübingen

Ernst Reinhardt Verlag · München

transcript Verlag · Bielefeld

Verlag Eugen Ulmer · Stuttgart

UVK Verlag · München

Waxmann · Münster · New York

wbv Publikation · Bielefeld

Wochenschau Verlag · Frankfurt am Main

Petra Heidler
Albin Krczal
Eva Krczal

Wissenschaftlich Arbeiten für Vielbeschäftigte

Ein praktischer Leitfaden mit
Beispielen, Anleitungen und Vorlagen

Verlag Barbara Budrich
Opladen & Toronto 2021

Die Autor*innen:

Mag. (FH) Petra Heidler PhD MBA MSc BEd,

lehrt am Institut Internationaler Handel und Nachhaltige Wirtschaft an der IMC Fachhochschule Krems und am Department Gesundheit der Fachhochschule St. Pölten

Ass.-Prof. i.R. Dkfm. Dr. Albin Krczal (emeritiert),

promovierte und forschte an der Wirtschaftsuniversität Wien und war zuletzt Leiter des Zentrums für Management im Gesundheitswesen der Donau-Universität Krems

Ass. Prof. Mag. Dr. Eva Krczal,

forscht in den Bereichen „Alterssensibles Lernen“ sowie "Gesundheit, Mobilität und Globalisierung" und ist Leiterin des Zentrums für Evidenzbasierte Gesundheitsökonomie

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://portal.dnb.de> abrufbar.

Gedruckt auf säurefreiem und alterungsbeständigem Papier.

Alle Rechte vorbehalten.

© 2021 Verlag Barbara Budrich GmbH, Opladen & Toronto
www.budrich.de

utb-Bandnr. 5607
utb-ISBN 978-3-8252-5607-4
utb-e-ISBN 978-3-8385-5607-9

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Online-Angebote oder elektronische Ausgaben sind erhältlich unter
<https://www.utb.de/9783825256074>

Lektorat und Satz: Ulrike Weingärtner, Gründau – info@textakzente.de
Umschlaggestaltung: Atelier Reichert, Stuttgart
Titelbildnachweis: Maslowski Marcin, [shutterstock.com](https://www.shutterstock.com)
Druck und Bindung: Pustet, Regensburg
Printed in Germany

Vorwort

Das vorliegende Buch „Wissenschaftlich Arbeiten für Vielbeschäftigte“ ist aus der Praxiserfahrung der Autor/innen und der im Literaturverzeichnis angeführten Quellen entstanden. Es soll den Studierenden eine konkrete Hilfestellung bieten, um den verschiedenen Anforderungen des wissenschaftlichen Arbeitens bei der Verfassung von wissenschaftlichen Arbeiten gerecht zu werden und liefert Anleitungen und Vorlagen für die Verfassung eines Exposés, eines Proposals und einer wissenschaftlichen Arbeit. Die Anleitungen und Vorlagen können über einen Link des Verlages heruntergeladen werden. Die möglichen methodischen Vorgehensweisen werden praxisorientiert beschrieben.

Wir wollen damit einen Großteil möglicher Fragen beim Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit beantworten und einen Beitrag zum Gelingen Ihrer schriftlichen Arbeiten leisten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Verfassen Ihrer Arbeit.

Albin Krczal, Eva Krczal, Petra Heidler

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
1 Einleitung	11
2 Lernergebnisse und Leitfragen	15
2.1 Lernergebnisse	15
2.2 Leitfragen	16
2.3 Fachliche Orientierung	16
3 Themenfindung und Konkretisierung	19
3.1 Strategien der Themenfindung	19
3.2 Konkretisierung und Eingrenzung des Themas	21
4 Exposé	25
4.1 Thema und Titel der Arbeit	25
4.2 Problemstellung	26
4.3 Forschungsfrage	28
4.4 Ziel und Zweck der Arbeit	33
4.5 Methodik und Vorgehensweise	39
4.6 Aufbau der Arbeit und Inhaltsverzeichnis	40
4.7 Vorläufiges Literaturverzeichnis	40
4.8 Zeit- und Ressourcenplan	41
5 Bestandteile und Gliederung einer wissenschaftlichen Arbeit ..	47
5.1 Titelei	48
5.1.1 Deckblatt und Titelblatt	48
5.1.2 Titel der Arbeit	49
5.1.3 Sperrvermerk	49
5.1.4 Vorwort und Danksagung	49
5.1.5 Executive Summary	49
5.1.6 Abstract	50
5.1.7 Abbildungsverzeichnis	51
5.1.8 Tabellenverzeichnis	52
5.1.9 Abkürzungsverzeichnis	52
5.2 Textteil	53
5.2.1 Inhaltsverzeichnis und Gliederung	53
5.2.2 Einleitung	55

5.2.3	Hauptteil und Gliederung des Hauptteiles	57
5.2.3.1	Theoretischer Hintergrund.	59
5.2.3.2	Empirische Untersuchung und Hypothesen.	60
5.2.3.3	Ergebnisse	65
5.2.3.4	Diskussion der Ergebnisse	66
5.2.4	Schlussteil	68
5.2.4.1	Zusammenfassung, Fazit, Resümee.	69
5.2.4.2	Ausblick	70
5.2.4.3	Lernreflexion	70
5.3	Teile nach dem Textteil	71
6	Arten von wissenschaftlichen Arbeiten	75
6.1	Theoretische Arbeit oder Literaturarbeit.	75
6.2	Empirische Arbeit.	76
6.3	Fallstudien	79
7	Der Forschungsprozess bei empirischen Arbeiten.	83
7.1	Entdeckungszusammenhang	86
7.2	Begründungszusammenhang	87
7.2.1	Konzeptspezifikation.	87
7.2.2	Operationalisierung	89
7.2.3	Forschungsdesign	90
7.2.4	Auswahl der Untersuchungseinheiten	90
7.2.5	Pretest.	91
7.2.6	Datenerhebung	91
7.2.6.1	Qualitative und Quantitative Methoden	92
7.2.6.2	Gütekriterien von Messinstrumenten	96
7.2.7	Datenerfassung	98
7.2.8	Datenanalyse	98
7.3	Verwertungszusammenhang	99
8	Der Forschungsprozess bei Literaturarbeiten	103
8.1	Hermeneutik.	103
8.2	Literature Review.	104
8.3	Struktur eines Reviews	105
9	Literaturrecherche	111
9.1	Ableitung von Suchbegriffen aus der Forschungsfrage	111
9.2	Verknüpfung von Stichwörtern und Schlagwörtern mittels Boolescher Operatoren	114

9.3	Eingrenzung der Suche	117
9.4	Auswahl geeigneter Plattformen für die Recherche	118
9.5	Beurteilung der gefundenen Literatur	120
10	Zitierweise	129
10.1	Zitierweise im Fließtext	129
	10.1.1 Das indirekte Zitat	131
	10.1.2 Das wörtliche Zitat	134
10.2	Zitierweise im Literaturverzeichnis	136
10.3	Digital Object Identifier und Uniform Resource Locator	140
11	Formale Rahmenbedingungen	147
11.1	Betreuung und Begutachtung	147
11.2	Abgabe der Arbeit	148
11.3	Häufig vorkommende Fehler	148
11.4	Beurteilungskriterien für wissenschaftliche Arbeiten	151
11.5	Notenschlüssel und Begründung	157
12	Literaturverwaltungsprogramme	158
12.1	Die Qual der Wahl	158
	12.1.1 JabRef	159
	12.1.2 Zotero	159
	12.1.3 Citavi	160
	12.1.4 Mendeley	162
	12.1.5 EndNote	163
12.2	Es gibt kein „Richtig“ und kein „Falsch“	164
	Literaturverzeichnis	165
	Internetquellen	167
	Tabellenverzeichnis	170
	Abbildungsverzeichnis	171
	Anhänge	172
	(1) Ergebnisse Wissenstests	172
	(2) Anleitungen und Vorlagen	173
	Glossar	174

1 Einleitung

Eine wissenschaftliche Arbeit soll zeigen, dass der/die Verfasser/in „in der Lage ist, eine Problemstellung bzw. Fragestellung selbstständig unter Verwendung wissenschaftlicher und praktischer Erkenntnisse und Methoden zu bearbeiten und zu präsentieren. Im Mittelpunkt steht dabei der Erkenntnisfortschritt“ (Lehmann, 2011, S. 4). Wissenschaftliche Arbeiten können theoretisch oder praxisorientiert ausgerichtet sein, sollten aber immer auf einer wissenschaftlichen Grundlage basieren.

In Anlehnung an Niederhauser (2000, S. 4f.) sollen alle schriftlichen Arbeiten

- eine für andere erkennbare Fragestellung nachvollziehbar behandeln,
- zur Erweiterung des Erkenntnisstandes in Theorie und Praxis beitragen,
- adäquate Methoden nachprüfbar anwenden und darstellen,
- die genutzten Quellen richtig und vollständig anführen und
- die Erkenntnisse mit ihren Nutzenaspekten verständlich formulieren.

Bei der Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit gibt es einige **zentrale Aspekte**, die beachtet werden sollten:

(1) Wahl des Themas

Das Thema sollte einen Bezug zu einer Problemstellung aus dem gewählten Fachbereich und eventuell eine besondere Bedeutung oder ein besonderes Interesse für den/die Verfasser/in bzw. für offene Fragen einer Organisation haben. Das Thema ist auf jeden Fall einzugrenzen und sollte nicht zu weitläufig sein (siehe Kapitel 3).

(2) Forschungsfrage

Die Forschungsfrage muss als W-Frage formuliert sein und zieht sich als Leitfrage durch die ganze Arbeit. Aus dieser Leitfrage können infolge Unterfragen konzipiert werden, die zur Beantwortung der Leitfrage beitragen (siehe Kapitel 4.3).

(3) Titel der Arbeit

Der Titel der Arbeit wird aus dem Thema und der Forschungsfrage abgeleitet. Er sollte nicht aus der Forschungsfrage bestehen und weder Abkürzungen noch Fremdwörter enthalten (siehe Kapitel 4.1).

(4) Arten von wissenschaftlichen Arbeiten

Die wissenschaftliche Arbeit kann abhängig von der methodischen Vorgangsweise als Literaturarbeit, empirische Arbeit oder als Fallstudie (case study) bzw. Praxisprojekt geschrieben werden. Projektarbeiten sind wegen des Umfangs der Arbeit normalerweise als Literaturarbeit zu verfassen (siehe Kapitel 6).

(5) Exposé

Das Exposé bzw. die Disposition ist eine inhaltliche und methodische Beschreibung der geplanten wissenschaftlichen Arbeit (siehe Kapitel 4).

(6) Executive Summary

Das Executive Summary soll normalerweise die interessierten Leser/innen über die Ergebnisse bzw. den Nutzen der wissenschaftlichen Arbeit für das Unternehmen informieren. Es unterscheidet sich in einigen Punkten von einem Abstract (siehe Kapitel 5.1.5).

(7) Abstract

Das Abstract ist eine Zusammenfassung der gesamten Arbeit in einer sehr kompakten Form und soll die Leser/innenschaft informieren, ob die Arbeit für sie von Interesse ist (siehe Kapitel 5.1.6).

(8) Gliederung der Arbeit

Eine wissenschaftliche Abschlussarbeit besteht in der Regel aus drei Teilen (siehe Kapitel 5):

- **Titelei:** Seiten, die dem eigentlichen Text vorausgehen (Deck- bzw. Titelblatt, eventuell der Sperrvermerk, eventuell ein Vorwort oder eine Danksagung, ein Abstract und unter Umständen ein Executive Summary).
- **Textteil:** Inhaltsverzeichnis, Einleitung, Hauptteil, Schlussteil.
- **Verzeichnisse nach dem Textteil:** Literaturverzeichnis, Verzeichnisse wie Abbildungsverzeichnis, Tabellenverzeichnis, Abkürzungsverzeichnis etc. können je nach den Vorgaben der jeweiligen Hochschule/Universität entweder vor dem Textteil oder nach dem Textteil stehen.

(9) Sprachliche Form

Hinsichtlich der sprachlichen Form soll vor allem auf die Lesbarkeit, die Formulierungsgenauigkeit, die Rechtschreibung und Grammatik und die richtige Verwendung von Fremdwörtern geachtet werden. In der Regel verlangen Universitäten und Hochschulen, dass die Arbeit gendgerecht verfasst wird.

(10) Zitate

Zitate müssen so vorgenommen werden, dass Meinungen, Aussagen oder Positionen anderer Personen als solche erkennbar sind und eine Überprüfbarkeit möglich ist (siehe Kapitel 10).

(11) Literaturverzeichnis

Das Literaturverzeichnis enthält die in der Arbeit verwendeten Publikationen (siehe Kapitel 10.2).

(12) Weiterführende Literatur (Bibliografie)

Fakultativ kann eine Bibliografie angeführt werden. Texte, die lediglich gelesen, jedoch nicht zitiert wurden, gehören nicht ins Literaturverzeichnis, sondern in die Bibliografie.

2 Lernergebnisse und Leitfragen

In diesem Teil beschäftigen wir uns mit grundlegenden Fragen des wissenschaftlichen Arbeitens. Die Lernergebnisse sollen verdeutlichen, welche Kompetenzen die Studierenden nach Durcharbeiten dieses Lernpakets erworben haben sollten.

2.1 Lernergebnisse

Sie können bzw. werden

- ein Exposé mit den relevanten Inhalten verfassen,
- begründen, warum Sie sich für eine der drei Arten von wissenschaftlichen Arbeiten entschieden haben,
- ein Abstract schreiben,
- ein Executive Summary schreiben (sofern dies von Ihrer Bildungsinstitution vorgeschrieben ist),
- eine Problemstellung und, daraus abgeleitet, eine Forschungsfrage und ein Ziel der Arbeit formulieren,
- mögliche Methoden und Vorgehensweisen bei der Beantwortung der Forschungsfrage erläutern und diskutieren,
- eine Hypothese formulieren,
- aus der Forschungsfrage eine Suchstrategie nach geeigneter Literatur ableiten,
- unterschiedliche Beschaffungswege von Literatur nutzen und die Qualität der gesichteten Literatur bewerten,
- bei einer empirischen Erhebung auf die Gütekriterien von Messinstrumenten achten,
- eine Einleitung, einen Haupt- und Schlussteil mit den vorgesehenen Punkten schreiben,
- verschiedene Quellen richtig zitieren,
- häufig vorkommende Fehler vermeiden.

2.2 Leitfragen

Versuchen Sie schon einmal anhand Ihres Vorwissens die dargestellten Fragen zu beantworten:

- Welche Punkte sollte ein Exposé enthalten?
- Welche Punkte sollte ein Abstract enthalten?
- Welche Unterschiede gibt es zwischen einem Abstract und einem Executive Summary?
- Wann liegt ein zu bearbeitendes Problem vor?
- Wozu wird eine Forschungsfrage benötigt?
- Wie kann eine Forschungsfrage beantwortet werden?
- Welcher Zusammenhang besteht zwischen Problemstellung, Forschungsfrage, Ziel und Titel der Arbeit?
- Welche methodischen Vorgehensweisen kennen Sie?
- Welche Arten von wissenschaftlichen Arbeiten gibt es?
- Auf welche Gütekriterien von Messinstrumenten werden Sie achten?
- Welche Zitierungsmöglichkeiten gibt es?
- Aus welchen Teilen setzt sich eine wissenschaftliche Arbeit zusammen?
- Welche häufig vorkommenden Fehler werden Sie nicht machen?

2.3 Fachliche Orientierung

Sehen Sie in diesem Überblick noch einmal, welche Kenntnisse bzw. welches Wissen Ihnen mit diesem Lernpaket vermittelt werden soll:

1. Verfassen eines Exposés

Das Exposé sollte folgende Punkte umfassen:

- Problemstellung
- Forschungsfrage mit Ziel der Arbeit
- Methodik
- Aufbau der Arbeit/Grobgliederung
- bisher bearbeitete Literatur
- Zeit- und Ressourcenplan (optional)

2. Verfassen der wissenschaftlichen Arbeit

Eine wissenschaftliche Arbeit gliedert sich in folgende Punkte:

(1) **Titel:**

- Deckblatt/Titelblatt
- eventuell Sperre der Arbeit
- Vorwort/Danksagung
- Abstract
- Inhaltsverzeichnis
- Abbildungsverzeichnis
- Tabellenverzeichnis
- Abkürzungsverzeichnis

(2) **Hauptteil:**

- Einleitung
- Hauptteil
- Schlussteil

(3) **Teile nach dem Textteil:**

- Literaturverzeichnis
- Anhänge
- Glossar